

TIMESEC BRINGT INNOVATION IN DIE BAU- UND HANDWERKSBRANCHE:

Digitalisierung der Arbeitszeiterfassung

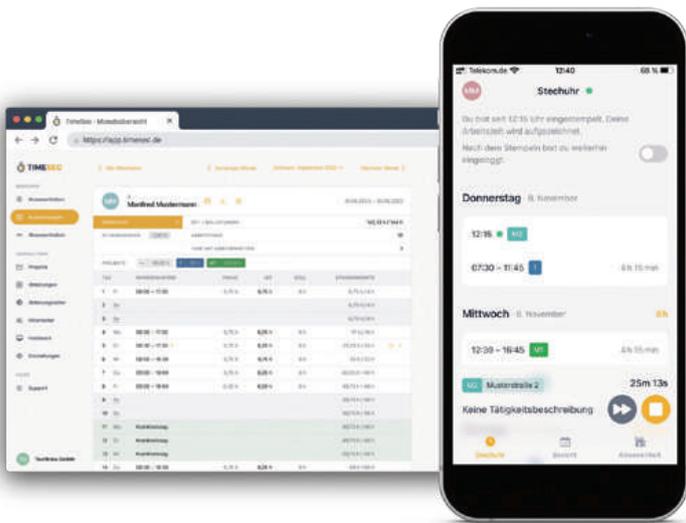
Die herkömmliche analoge Zeiterfassung gehört der Vergangenheit an. Im Zeitalter der Digitalisierung stehen Unternehmen zunehmend vor der Herausforderung, effiziente und moderne Lösungen zu implementieren. Ein Vorzeigebeispiel ist das Berliner Start-up TimeSec, das mit seiner innovativen digitalen Plattform die Arbeitszeiterfassung modernisiert ... | VON LUCIE TITSCHER

Häufig werden Stunden im Handwerk noch mit Zettel und Stift oder vielleicht in einer Excel-Tabelle erfasst. Doch die Pflicht zur genauen digitalen Erfassung der Arbeitszeiten wird immer häufiger thematisiert. Unternehmen müssen sich auf diese Neuerung einstellen und sich im Zuge dessen mit den Möglichkeiten der digitalen Zeiterfassung vertraut machen. So profitieren nicht nur Arbeitgeber, sondern auch Arbeitnehmer von der Effizienz und Einfachheit der digitalen Lösung: Mit nur einem Klick auf das Smartphone ist die Erfassung erledigt. „In den ersten Wochen mußte ich meine Kollegen immer daran erinnern, sich ein- und auszustempeln“, sagt Sören W. Ladig, Geschäftsführer von TimeSec. Dabei zeigt er auf das Symbol der TimeSec-App auf seinem Smartphone und erklärt, wie die digitale Zeiterfassung damit funktioniert. „Unser Ziel war es von Anfang an, die Zeiterfassung in der Bau- und Handwerksbranche nachhaltig zu verbessern“, erklärt der Gründer.



Beteiligung der Soka-Berlin

Seit 2019 beschäftigt sich die Sozialkasse des Berliner Baugewerbes im Rahmen des Projektes BauSec mit Ansätzen und Möglichkeiten, fairen Wettbewerb zu fördern, legale Beschäftigung zu stärken und damit Schwarzarbeit einzudämmen. Aus diesem Projekt heraus wurde im vergangenen Jahr TimeSec als digitale Zeiterfassungslösung gegründet und agiert seitdem eigenständig am Markt. Die Software basiert dabei auf einem System, das bereits seit acht Jahren erfolgreich erprobt ist und täglich von über 80.000 Anwendern genutzt wird. Sören W. Ladig betont, daß herkömmliche Methoden und Lösungen zur Zeiterfassung nicht mehr zeitgemäß sind. TimeSec stellt eine moderne Anwendung dar, die insbesondere den



spezifischen Herausforderungen im Bau- und Handwerk gerecht wird. Die Mehrheitsbeteiligung der Sozialkasse des Berliner Baugewerbes an TimeSec unterstreicht dies.

Mehr als nur Zeiterfassung

Die Vorteile von TimeSec gehen weit über die reine Zeiterfassung hinaus. Das System ermöglicht zusätzlich eine lückenlose Projektverfolgung, eine Zeiterfassung, die auch im Offline-Modus erfolgen kann, sowie optional eine Standortbestimmung. Die Echtzeitübertragung der Zeitdaten in die Cloud optimiert die Zusammenarbeit zwischen gewerblichen Mitarbeitern und Angestellten. Die individuellen Exportmöglichkeiten von TimeSec ermöglichen eine einfache Übergabe der Zeitdaten an die Lohnbuchhaltung, um eine effiziente Abrechnung zu gewährleisten.

Innovation für Zeiterfassungslösungen

Die Arbeitszeiterfassung kann auf verschiedene Arten erfolgen: mit dem Smartphone, am Terminal oder im Webbrowser. Bei der Erfassung mit dem Smartphone bietet TimeSec seinen Nutzern zusätzlich die Möglichkeit, die gleichen ID-Karten wie für die Nutzung der Zeiterfassungsterminals zu verwenden. So werden die ID-Karten in Verbindung mit Smartphones zu mobilen Terminals. Dadurch benötigen nicht alle Mitarbeiter ein Firmen-Smartphone (oder ihr Privathandy nutzen) oder

Zugang zu einem stationären Zeiterfassungsterminal. Diese Funktion ist derzeit einzigartig auf dem Markt für Zeiterfassungslösungen und spiegelt den Fokus von TimeSec auf die Baubranche mit mobilen Teams wider.

Rechtlicher Umfang der Arbeitszeiterfassung

Seit dem Urteil des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) vom Mai 2019 sind Arbeitgeber verpflichtet, ein System zur Erfassung der täglichen Arbeitszeit ihrer Arbeitnehmer einzuführen, um die Einhaltung der Arbeitszeiterfassungsvorschriften zu gewährleisten. Auch in Deutschland hat dieses Urteil zu Diskussionen über die konkrete Umsetzung der Arbeitszeiterfassung geführt. Bisher wurde jedoch noch kein nationales Gesetz verabschiedet, das die Art und Weise der Arbeitszeiterfassung – ob digital oder manuell – im Detail regelt. Dennoch ist es wichtig, daß Unternehmen in Deutschland die Notwendigkeit einer effektiven Arbeitszeiterfassung erkennen und Systeme einführen, die nicht nur den gesetzlichen Anforderungen entsprechen, sondern auch Transparenz und Fairness am Arbeitsplatz fördern. Die genaue Ausgestaltung dieser Systeme kann variieren, solange sie die grundlegenden Anforderungen zum Schutz der Arbeitnehmerrechte erfüllen.



„In den ersten Wochen mußte ich meine Kollegen immer daran erinnern, sich ein- und auszustempeln“,
Sören W. Ladig, Geschäftsführer
TimeSec Fotos: TimeSec

Die Zukunft der Zeiterfassung ist digital

In einer Welt, die von Digitalisierung und technologischem Fortschritt geprägt ist, ist die traditionelle Arbeitszeiterfassung nicht mehr zeitgemäß. Unternehmen wie TimeSec bieten innovative Lösungen, die nicht nur den gesetzlichen Anforderungen entsprechen, sondern auch die Effizienz im Unternehmen steigern und Arbeitsprozesse optimieren. Die Zukunft der Arbeitszeiterfassung ist digital, und TimeSec möchte dabei mit an vorderster Front dieses Transformationsprozesses stehen. <<

Noch Fragen? www.timesec.de

Anzeige

NEUE VERSIONEN 2024

- ✓ Bautagebuch
- ✓ Formularsoftware
- ✓ Bauablaufplanung
- ✓ Zeiterfassung
- ✓ Bildverortung
- ✓ E-Rechnung

- ✓ Flucht- & Rettungspläne
- ✓ Dokumentenmanagement
- ✓ CRM-Kundenpflege
- ✓ Interaktive Checklisten
- ✓ Brandschutzordnung
- ✓ Mängelmanagement

10% Rabatt auf Vollversionen mit Couponcode **CIH24**

➔ www.weise-software.de



Fink Zeitsysteme.

Arbeitszeiterfassung vom Profi.

www.finkzeit.at